

## Brandenburg

Keine Prahlerei. Das Untere Fürstenquartier im Potsdamer Neuen Palais wird restauriert



■ **Eine Prahlerei** nannte König Friedrich II. von Preußen (1712–1786) das Neue Palais. Unmittelbar nach dem Siebenjährigen Krieg (1756–1763) ließ er das Schloss im Park von Sanssouci errichten, um der Welt seinen ungebrochenen Machtwillen zu zeigen. ■ Seit Herbst 2007 ermöglichen der World Monuments Fund (WMF) und die Ostdeutsche Sparkassenstiftung gemeinsam mit der Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Potsdam die Restaurierung des Unteren Fürstenquartiers. Nach Abschluss der Arbeiten wird es erstmals wieder seit den 1980er Jahren öffentlich zugänglich sein. ■ Die Folge der erlesenen Gasteräume des Königs stellt ein Meisterwerk des Friderizianischen Rokoko dar. ■ WMF und Ostdeutsche Sparkassenstiftung kooperieren seit 2002 erfolgreich, um Spitzenvorhaben der Denkmalpflege im Osten Deutschlands zu unterstützen.

## Mecklenburg-Vorpommern

Landlust, klassisch. Entdeckungen mit den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern



■ **Schlösser und Gutshäuser**, Kirchen und Synagogen, ehemalige Werftanlagen und Industriehallen – seit 1991 entdecken Besucher der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern allsommerlich markante Orte im ganzen Lande bei klassischer und moderner Musik. ■ Im Jubiläumsjahr 2010 erlebten rund 72 000 Besucher 139 Konzerte. ■ Sparkassen-Finanzgruppe und Ostdeutsche Sparkassenstiftung als Hauptpartner der Festspiele fördern unter anderem gezielt die Reihe »Musik aus Mecklenburg-Vorpommern«. ■ Das beliebte Veranstaltungsformat präsentiert 2011 in bekannten Künstlerhäusern das musikalische Erbe wie auch die besten jungen Musiker des Landes. So widmet sich der Konzertschwerpunkt »Ludwigsluster Klassik« der Musiktradition am Ludwigsluster Hof im 18. Jahrhundert. ■ Und bei »Musik aus MV« bekommen auch die in Mecklenburg-Vorpommern ansässigen Jugendorchester ihren großen Auftritt.

## Sachsen

Unglaublich! Mittelalterliche Handschriften in der Schule



■ **Ein Schatz, der hinter Schulmauern schlummerte.** Die Andreas-Möller-Bibliothek des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Freiberg beherbergt Handschriften aus dem Mittelalter, Inkunabeln und Frühdrucke aus dem 15. und 16. Jahrhundert. ■ Die Reformation hat Bibliothek und Schule zu einer bis heute bestehenden Einheit zusammenwachsen lassen. ■ 2015 wird die ehemalige Lateinschule ihr 500. Gründungsjubiläum feiern. 450 Jahre wird es dann her sein, dass die später nach dem Freiburger Stadtarzt und Chronisten Andreas Möller (1598–1660) benannte Bibliothek aus Klosterbesitz übernommen wurde. ■ Den Grundstein für die dringende Restaurierung der gefährdeten Buchbestände legten nun die Ostdeutsche Sparkassenstiftung und die Stiftung für Kunst und Kultur der Sparkasse Mittelsachsen. Damit die Chance, im Unterricht mittelalterlichen Originalen zu begegnen, intensiv genutzt werden kann.

## Sachsen-Anhalt

Nicht nur Uta. »Der Naumburger Meister« in der Landesausstellung Sachsen-Anhalt



■ **Lange galt sie als Inbegriff deutscher Gotik:** die »Uta von Naumburg«. Gemeinsam mit den anderen Stifterfiguren des Naumburger Doms steht sie ab 29. Juni 2011 im Zentrum der Landesausstellung Sachsen-Anhalt »Der Naumburger Meister – Bildhauer und Architekt im Europa der Kathedralen«. ■ Heute versteht man unter dem »Naumburger Meister« eine Gruppe von Architekten und Bildhauern, die tief verwurzelt waren in der französischen Kathedrale der Hochgotik. ■ Die Ostdeutsche Sparkassenstiftung und die Sparkasse Burgenlandkreis fördern nicht nur die Ausstellung, sondern ermöglichen Schulklassen aus Sachsen-Anhalt den Ausstellungsbesuch in Naumburg. ■ In einer nachempfundenen Dombauhütte können Kinder und Jugendliche mittelalterliche Arbeitstechniken erproben, Gewölbemodelle bauen oder gotisches Maßwerk gestalten. Bau-Geschichte zum Anfassen.

## Kultur in vier Ländern



## Brandenburg

Talentförderung. Der 6. Violin-Förderwettbewerb der Ostdeutschen Sparkassenstiftung



■ **Musiker und ihre Instrumente** – eine unendliche Geschichte. Für talentierte Nachwuchsmusiker ist es oft entscheidend für ihre künstlerische Entwicklung, ob sie in prägenden Jahren ein gutes Instrument spielen können. ■ Hier setzt seit 2003 der Violin-Förderwettbewerb der Ostdeutschen Sparkassenstiftung an, der im November 2010 in Kooperation mit dem Anhaltischen Theater Dessau und dem Kurt Weill Zentrum die neuen Preisträger ermittelte. ■ 18 Nachwuchsmusiker von 13 bis 20 Jahren aus Ostdeutschland, darunter auch ein Teilnehmer aus Brandenburg, bewarben sich um Meisterinstrumente aus der Sammlung der Sparkassenstiftung, die für jeweils zwei Jahre als Leihgabe an die Preisträger gehen. ■ Alle 15 Instrumente sind im Auftrag der Ostdeutschen Sparkassenstiftung in ostdeutschen Meisterwerkstätten gebaut worden. Jugend- und Mittelstandsförderung aus einer Hand.

## Mecklenburg-Vorpommern

Den Fund entschlüsseln. Die Rätsel um den Goldschmuck von Hiddensee



■ **Der Goldschmuck von Hiddensee** ist einer der rätselhaftesten archäologischen Funde der Wikingerzeit. Wenig weiß man darüber, wie seine 16 Einzelstücke vor tausend Jahren aus Südsandinavien nach Vorpommern gelangten. Selbst ihre Wiederentdeckung in den 1870er Jahren am Strand von Hiddensee bleibt ein Krimi. ■ Der Goldschmuck zeigt uns, dass sich die rauen, wagemutigen Wikinger auch auf filigranes Kunsthandwerk verstanden. Der herrliche Schmuck ist ein Dokument für eine Zeitenwende, beinhaltet er doch sowohl alte nordische als auch christliche Symbole. ■ Der Goldschmuck von Hiddensee befindet sich heute im Kulturhistorischen Museum der Hansestadt Stralsund. ■ Über den Forschungsstand informiert erstmals ein gerade erschienenes Buch, das die Ostdeutsche Sparkassenstiftung gemeinsam mit dem Landesamt für Kultur und Denkmalpflege herausgegeben hat.

## Sachsen

Bewegende Geschichte. Die 3. Sächsische Landesausstellung zur »via regia« in Görlitz



■ **»800 Jahre Bewegung und Begegnung«** lautet das Motto der 3. Sächsischen Landesausstellung, die 2011 in Görlitz stattfindet. Im Zentrum steht die durch Görlitz verlaufende »via regia«, jahrhundertealte Handelsstraße zwischen Sachsen, Schlesien, Böhmen und Polen. ■ Durch die Landesausstellung wird der Kaisertrutz, eines der markantesten Denkmäler der Stadt, zum Ausstellungsort. ■ Mit der »Jungen Landesausstellung« ermöglicht die Ostdeutsche Sparkassenstiftung gemeinsam mit den sächsischen Sparkassen allen interessierten Schulklassen aus dem Freistaat einen erlebnis- und erkenntnisreichen Tag in Görlitz. Wie schon in den Jahren zuvor fördert die Stiftung alle Klassenfahrten und 2011 erstmals Audioguides sowie den Junior-Katalog. ■ Wie erreicht man junge Menschen? Durch Gleichaltrige. Deshalb werden junge Görlitzer durch die Ausstellung führen.

## Sachsen-Anhalt

Eine Heimkehr. Novalis-Porträt wieder im Geburtshaus des Dichters



■ **Georg Philipp Friedrich Freiherr von Hardenberg** (1772–1801), bekannt als Novalis, gehört zu den großen Dichtern der Romantik. Sein Geburtshaus Schloss Oberwiederstedt entging zweimal der Zerstörung: 1945 und 1988, als beherzte Bürger den Abriss verhinderten. ■ Seit 1992 beherbergt der Renaissancebau im Landkreis Mansfeld-Südharz das Novalis-Museum. Die Forschungsstätte für Frühromantik ist Sitz der Internationalen Novalis-Gesellschaft und der Stiftung »Wege wagen mit Novalis«. ■ Im März 2010 kehrte die Hardenbergsche Familiengalerie nach Oberwiederstedt zurück: 14 Bildnisse des 18. und 19. Jahrhunderts, darunter das einzige Novalis-Porträt von unbekannter Hand. ■ Die Ostdeutsche Sparkassenstiftung und die Sparkasse Mansfeld-Südharz erwarben die Gemälde, ermöglichen ihre Restaurierung und sicherten sie als Dauerleihgabe für Schloss Oberwiederstedt.

## Die Ostdeutsche Sparkassenstiftung

- Herausragendes bewahren
- Innovative Projekte ermöglichen
- Verlorene Geschichte zurückgewinnen
- Junge Menschen begeistern

Diese Leitlinien fassen die Tätigkeit der Ostdeutschen Sparkassenstiftung für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, den Freistaat Sachsen und das Land Sachsen-Anhalt zusammen. Die Ostdeutsche Sparkassenstiftung ist eine Kulturstiftung, die 1995 als Gemeinschaftswerk von allen Mitgliedssparkassen des Ostdeutschen Sparkassenverbandes (OSV) geschaffen wurde.

■ Die Ostdeutsche Sparkassenstiftung sieht sich an der Seite privater und öffentlicher Kulturinitiativen, die mit ihren Projekten darauf aufmerksam machen wollen, dass in Ost- und Mitteldeutschland in bildender Kunst und in der Musik, in Literatur und Architektur, in Wissenschafts- und Bildungsgeschichte Maßstäbe von europäischer Bedeutung gesetzt worden sind.

■ Über 1380 Projekte konnte die Ostdeutsche Sparkassenstiftung seit 1996 gemeinsam mit den heute 48 OSV-Sparkassen fördern, begleiten und selbst realisieren. Hierfür standen aus den Vermögenserträgen, dem überörtlichen Zweckertrag des PS-Lotteriesparrens sowie den projektbezogenen Zusatzspenden der Sparkassen und ihrer Verbundunternehmen bis heute rund 46 Mio. Euro zur Verfügung.

**Ostdeutsche Sparkassenstiftung**  
Leipziger Straße 51 · 10117 Berlin  
[www.ostdeutsche-sparkassenstiftung.de](http://www.ostdeutsche-sparkassenstiftung.de)

Stand: Februar 2011